

Sound-Symposer intensiviert Motorengeräusch im Ford

Focus ST

Ford hat für den Focus ST einen Sound Symposer entwickelt. In puncto Fahrspaß ist der Motor-Sound für viele sportliche Autofahrer ein Muss. Bei starker Beschleunigung wird der Sound-Symposer geöffnet, ein elektronisch gesteuertes Ventil. Der Sound-Symposer intensiviert das sportlich-kernige Motorgeräusch, ein spezielles Rohr überträgt diesen Sound dann in den Armaturenräger und damit ins Cockpit. Bei normaler Fahrt und moderater Beschleunigung bleibt das Ventil dagegen geschlossen, der Sound-Symposer somit inaktiv, damit es im Cockpit des neuen Focus ST angenehm ruhig ist.

Angetrieben wird der neue Ford Focus ST von einem 2,0 Liter großen und 184 kW / 250 PS starken Ecoboost-Vierzylinder (in Kombination mit einem 6-Gang-Handschaftgetriebe). Der Maximalwert von 360 Nm liegt wie ein Hoch-Plateau über den weiten Drehzahlbereich von 2000 bis 4500 U/min konstant an. Der Sprint auf 100 km/h ist in lediglich 6,5 Sekunden erledigt. Die Höchstgeschwindigkeit des Fronttrieblers beträgt 248 km/h.

Nach der Entwicklung des Sound-Symposers im Klanglabor wurde das System unter realen Bedingungen auf der Teststrecke optimiert. Das Ergebnis passt perfekt zum neuen Ford Focus ST: Ruhig genug für hohen Fahrkomfort, aber genug präsent, wenn der Fahrer Spaß haben will.

Die fünftürige Ford Focus ST-Fließheck-Limousine kostet ab 27 950 Euro. Der neue Ford Focus ST steht darüber hinaus auch in der ebenfalls fünftürigen Kombivariante Turnier zur Verfügung – der Mehrpreis des Turnier gegenüber der Limousine beträgt 950 Euro. (ampnet/nic)